

März 2023

NEWSLETTER PÄDAGOGIK | FORSCHUNG | VERÖFFENTLICHUNGEN

Offizieller Newsletter
Bund der Freien Waldorfschulen | Pädagogische Forschungsstelle | Waldorfbuch



Unsere Neuerscheinungen 2023 | 2024

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

egal, ob man als Schüler:in in der Waldorfschule oder als Erwachsener lernt, das Ziel bleibt dasselbe: sich selbst und die Welt um uns herum besser zu verstehen und zu wachsen. Beide Lernsituationen betonen die praktische Anwendung von Wissen und die individuelle Entwicklung des Lernenden.

Das Thema Hochbegabung ist ein Thema, das auch in der Waldorfpädagogik Beachtung findet. Waldorfschulen setzen sich dafür ein, die individuellen Stärken und Bedürfnisse der Schüler:innen zu berücksichtigen sowie Talente und Fähigkeiten ganzheitlich zu fördern.

Der digitale Kurs zur Allgemeinen Menschenkunde von und mit Albert Schmelzer und Jan Deschpepper bietet Pädagog:innen die Möglichkeit, sich den Vorträgen zur Allgemeinen Menschenkunde Rudolf Steiners zu nähern. In Video-Impulsen formulieren Albert Schmelzer und Jan Deschpepper die Kerngedanken der 14 Vorträge Rudolf Steiners.

Die hier im Newsletter vorgestellten Neuerscheinungen und viele mehr können Sie im neu erschienenen Gesamtverzeichnis finden. Das Gesamtverzeichnis können Sie auf unserer Homepage als PDF downloaden oder über unseren Online-Book-Shop bestellen.

Wenn Sie keine Neuerscheinung mehr in Ihrer Schule verpassen möchten, dann bestellen Sie gleich die Standing-Order.

Möchten Sie uns persönlich kennenlernen und in unserem Buchsortiment stöbern, dann besuchen Sie uns auf der Leipziger Buchmesse vom 27. April – 30. April. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.
Herzliche Frühlingsgrüße
Nele Auschra und Christian Boettger

Inhalt:

HOCHBEGABUNG UND WALDORFPÄDAGOGIK

01

LEARNSPUREN

02

GESAMTVERZEICHNIS 2023/2024

03

ABENTEUER MENSCHENKUNDE – EIN DIGITALER KURS

04

KENE NEUERSCHENUNGEN MEHR VERPASSEN

05

MÄRZ 2023

Hochbegabung und Waldorfpädagogik



Zum Thema Hochbegabung ist seit Dezember 2022 ein neues Buch zu diesem Thema auf dem Markt: Waldorfpädagogik und Hochbegabung: Fragen, Methoden und Anregungen. Das Buch macht einerseits deutlich, dass Waldorfpädagogik aus seinen Wurzeln heraus nicht nur für die individuelle Unterstützung von Kindern mit Lernschwierigkeiten hilfreich sein kann, sondern eben auch für die Herausforderung, mit hochbegabten Kindern umzugehen, wichtige Anregungen und Methoden bieten kann.

Zum anderen soll das Buch Mut machen, einen geschärften Blick für die Situation der Kinder mit Hochbegabung zu gewinnen, die oft ihre Fähigkeiten verstecken, und neue und eigene Ideen für den konkreten Umgang mit den Kindern zu schöpfen. Es ist wichtig in diesen Fragen, mehr als in anderen Fällen, eine starke Fantasiefähigkeit zu entwickeln. Jedes Kind will in seiner Einzigartigkeit von seinen erwachsenen Begleitern erkannt und gefördert werden. Wir sind uns sicher, dass es die Gemeinschaft der anderen Kinder und der Erwachsenen braucht. Die besondere Situation der hochbegabten und damit verbunden sehr oft hochsensiblen Kinder ist eine Chance für uns Erwachsene, für die Schule und die Gesellschaft, unseren Blick noch mehr zu schärfen und damit etwas für alle Kinder zu tun.

Mit dieser Aufgabe für hochbegabte Kinder wird sehr deutlich, dass wir immer mehr herausgefordert werden, den Unterricht und die organisatorischen Beschränkungen der Schule zu überdenken und neue Ideen zu entwickeln. In dem Sinne, dass die Erziehung eines Kindes ein ganzes Dorf benötigt, müssen wir dringend zu mehr Arbeit in Teams finden und in die Schule und Unterricht zusätzliche Fachkräfte integrieren.

Das Buch soll wie gesagt ein erster Schritt in die Waldorfschulen hinein sein, ein Mutmacher, eigene Ideen zu entwickeln, sich auszutauschen und an die Forschungsstelle zurückzumelden (forschung@waldorfschule.de). An einen Folgeband oder/und eine Internetseite für den Austausch ist gedacht.

Die ersten Rückmeldungen von betroffenen Eltern, Klassen- und Oberstufenlehrer:innen sind beruhigend, denn sie zeigen, dass diese Anliegen voll erfüllt werden.

Christian Boettger (Hg.), Waldorfpädagogik und Hochbegabung, INFO3 Verlag, 2022, ISBN: 978-3-9577-9173-3

Die Publikation können Sie in unserem Online-Book-Shop der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen bestellen.

> WALDORFBUCH
> PÄDAGOGISCHE FORSCHUNGSSTELLE

Lernspuren



Wie lernen Erwachsene aktiv, nachhaltig und selbstgesteuert? Wie lehren Erwachsene in der Erwachsenenbildung, wenn es keinen Erziehungsauftrag, sondern ein Bildungsangebot gibt und Lernende mit unterschiedlichsten Lernerfahrungen und vor allem Lernzielen zusammenkommen?

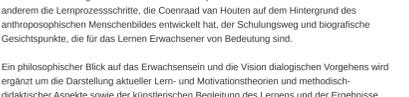
Der Sammelband „Lernspuren“ beleuchtet die Dynamik des Lehrens und Lernens im Erwachsenenalter unter verschiedenen philosophischen und pädagogischen Blickwinkeln. Die Aufsätze skizzieren moderne Bilder eines lebenslang lernenden Menschen und befragen methodisch-didaktische Anregungen aus Erziehungswissenschaft und Erwachsenenbildung, Waldorfpädagogik und Anthroposophie. Die Autor:innen beschreiben Lern- und Entwicklungsprozesse über Kindheits- und Jugendjahre hinaus, zeigen Herausforderungen auf und bieten neue Perspektiven des Lehrens und Lernens. Im Zentrum der Studien steht die Frage, wie sich erwachsene Menschen in Veränderungsprozessen angesprochen, wertgeschätzt und verstanden fühlen können, um eigene Horizonte zu erweitern und dazu beizutragen, neue zu öffnen.

Das Feld der Erwachsenenbildung ist in der Waldorfpädagogik bislang nur marginal bearbeitet, obgleich es viele Erwachsenenbildungsinstitutionen wie z. B. Hochschulen, Waldorfler:innenseminare, Bildungs- und Fortbildungszentren sowie Jugendseminare gibt. Fragen des erwachsenengerechten Lehrens und Lernens samt methodisch-didaktischer Implikationen für diejenigen, die daran teilnehmen, und diejenigen, die solche Lehr-Lernveranstaltungen anbieten, werden bislang oft eher am Rande behandelt. In dem im November 2022 erschienenen Buch „Lernspuren – über eine Kultur des Lehrens und Lehrens Erwachsener,“ herausgegeben von Sophie Pannitschka und Marlies Rainer, werden diese Fragen beleuchtet und bearbeitet. Sechzehn Autor:innen vertiefen Fragen zum Lehr- und Lernsetting aus unterschiedlichen Perspektiven. Beschrieben werden unter anderem die Lernprozessschritte, die Coenraad van Houten auf dem Hintergrund des anthroposophischen Menschenbildes entwickelt hat, der Schulungsweg und biografische Gesichtspunkte, die für das Lernen Erwachsener von Bedeutung sind.

Ein philosophischer Blick auf das Erwachsensein und die Vision dialogischen Vorgehens wird ergänzt um die Darstellung aktueller Lern- und Motivationstheorien und methodisch-didaktischer Aspekte sowie der künstlerischen Begleitung des Lernens und der Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Untersuchungen. Von Interkulturalität über Inklusion bis hin zur Lehre an Hochschulen und Beispielen aus der Literatur gibt der Sammelband vielfältige Anregungen zur Gestaltung von Lehr- und Lernsituationen und zur Reflexion des Lehrens und Lernens erwachsener Menschen.

Sophie Pannitschka (Hg.), Marlies Rainer (Hg.), Lernspuren – Über eine Kultur des Lehrens und Lehrens Erwachsener, Residenz Verlag, 2022, Reihe: an regung pädagogik, ISBN 978-3-9905-3041-2

Gesamtverzeichnis 2023/2024 der Pädagogischen Forschungsstelle



Vor Kurzem ist unser neues Gesamtverzeichnis der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen erschienen. Das Verzeichnis können Sie sich [hier](#) als PDF herunterladen oder Sie bestellen kostenlose Exemplare in unserem Online-Book-Shop. Wir freuen uns, Ihnen wieder neben unserem bestehenden Buchprogramm für unterschiedliche Unterrichtsbereiche ein ansprechendes Angebot an Neuerscheinungen vorstellen zu können. In unserem Gesamtverzeichnis stellen wir Ihnen folgende neue Publikationen vor

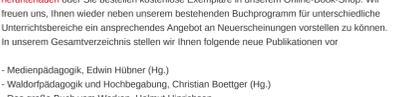
- Medienpädagogik, Edwin Hübner (Hg.)
- Waldorfpädagogik und Hochbegabung, Christian Boettger (Hg.)
- Das große Buch vom Werken, Helmut Hinrichsen
- Die Eroberung des Raums Band 4 und 5, Gunter Keller und Hans-Ulrich Schmut
- Pflanzenkunde an der Waldorfschule, Regina von Mackensen und Walter Bos
- Goldener Schnitt und Musik von Benedikt Burghardt
- Jahrbuch für Goetheanismus 2022, Freie Hochschule Stuttgart und Naturwissenschaftliche Sektion am Goetheanum
- Vorankündigung: Künstlerisches Sprechen in der Schulzeit, Christa Slezak-Schindler

Alle Publikationen können Sie in unserem Online-Book-Shop [www.waldorfbuch.de](#) bestellen. Auf der Internetseite der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen [www.forschung-waldorf.de](#) präsentieren wir Ihnen unser gesamtes Angebot.

Informieren Sie sich über die vielzähligen Forschungsprojekte, die die Forschungsstelle koordiniert. Sie finden ebenfalls zu einigen Publikationen kostenlose Ergänzungen zu manchen Büchern.

> WALDORFBUCH
> PÄDAGOGISCHE FORSCHUNGSSTELLE

Abenteuer Menschenkunde – ein digitaler Kurs



Albert Schmelzer und Jan Deschpepper verantworten seit vielen Jahren die Menschenkunde-Vorträge im ersten Jahr des Masters Waldorfpädagogik am Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität in Marthheim. Die beiden haben sich tiefgehend mit den Vorträgen Rudolf Steiners auseinandergesetzt und sie in ihren jeweiligen Bezügen kontextualisiert. Sie pflegen seit vielen Jahren eine intensive Zusammenarbeit, die sich auch in ihren 14 Essays zu Rudolf Steiners Vorträgen zur „Allgemeinen Menschenkunde“: Menschenkunde verstehen (2020 in 2. Auflage im Verlag edition waldorf erschienen) zeigt.

Mein Ansinnen war, die Begeisterung, die die beiden in den jungen Menschen durch ihre Vorträge an unserem Institut entzündet, weiterzugeben. Es war klar, dass Albert Schmelzer diese Vorlesungsreihe irgendwann an einen jüngeren Kolleg:in übergeben wird. Wichtig war mir, das fundierte Wissen auf einer zusätzlichen Ebene „zu bewahren“ und vielleicht auch einer größeren Gemeinschaft anbieten zu können.

Ich selbst erstelle schon viele Jahre begeistert online-Kurse zu verschiedenen Themen auf unserer Plattform e-learning Waldorf – eleva – die maßgeblich Ulrike Sievers ins Leben gerufen hat. Ich fragte also Albert Schmelzer und Jan Deschpepper, ob sie Lust hätten, mit mir einen Kurs zu entwickeln. Zunächst wählten die beiden aus den 14 Vorträgen Motive aus und wir zeichneten diese Beiträge auf. Im Anschluss haben wir uns mit Aufgaben zu den Vorträgen beschäftigt. Ganz im Sinne der Herangehensweise aus der Theorie U wollten wir möglichst weite Fragestellungen finden, die die Mitwirkenden in dem Kurs anregen, sich zu verbinden und das Alltägliche in der Menschenkunde zu suchen und die Anwendbarkeit für sich selbst zu erkunden.

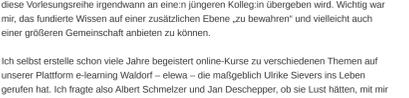
Ulrike Sievers und ich haben danach den Kurs konzipiert, da wir das Angebot machen wollten, mit einer Gruppe gemeinsam diesen Kurs zu erleben. Albert Schmelzer und Jan Deschpepper werden an vier der sechs Terminen mit der Gruppe zusammenarbeiten. Letztlich kann jeder entscheiden: Man kann den Kurs für sich machen, kann die Angebote von uns, Albert Schmelzer und Jan Deschpepper wahrnehmen oder nicht. Es ist eine Einladung. Jeder kann entscheiden, ob sie oder er allein, in Gemeinschaft mit einer eigenen Gruppe oder einer Wahlgruppe diesen Kurs machen will.

Kleinere Seminare zur Begleitung und Qualifizierung von Waldorfler:innen freuen sich über diese anregende Möglichkeit. Viele Waldorfschulen stellen derzeit neue Lehrkräfte an – viele insbesondere in den Oberstufen (noch) ohne Qualifizierung in der Waldorfpädagogik. So kann dieser Kurs ein Kernstück für eine gemeinsame Reise eines Kollegiums oder eines Teils eines Kollegiums sein. Hier können Menschen gemeinsam das üben, was oft zu kurz kommt (Zitat aus dem Podcast von Ulrike Sievers).

Ich selbst begleite mit großem Forschungsinteresse den Kurs und bin sehr gespannt, was ich mit meiner Begleitforschung erfahren werde.

Von *Ulrike Barth*

Keine Neuerscheinungen mehr verpassen



Die Pädagogische Forschungsstelle (PiFo) beim Bund der Freien Waldorfschulen organisiert finanziell und beratend zahlreiche Projekte, die in Publikationen münden.

Die PiFo möchte allen Kolleg:innen die Chance geben, diese Publikationen unmittelbar wahrzunehmen. Dafür kann die Schule eine sogenannte „**Standing Order**“ einrichten. Die Bücher kommen nach Erscheinen direkt in der Schule an und können zur Einsicht im Lehrerzimmer ausgelegt und in die Bibliothek aufgenommen werden.

Die „Standing Order“ kann in Ihrem Umfang auf die Bedürfnisse der Schule angepasst werden. Die Belieferung mit Forschungsliteratur oder fremdsprachiger Literatur ist beispielsweise optional.

Gerne beantworten wir Fragen per E-Mail oder telefonisch unter Tel. 0711/210 42 25.

> STANDING ORDER BESTELLSCHIN UND WEITERE INFOS
> MAIL INFOS UND BESTELLUNG STANDING ORDER